

## LEBENS LAUF

### Daniel Oliver Moser-Shibata, M.A.

geb. 1982 in Lienz

Mail: [contact@danielolivermoser.com](mailto:contact@danielolivermoser.com)

Web: [www.danielolivermoser.com](http://www.danielolivermoser.com)



Foto: Julia Wesely

## UNTERRICHTSTÄTIGKEIT

Seit Oktober 2022	Senior Lecturer für Musiktheorie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton Bruckner Institut für Chor- und Ensembleleitung sowie Tonsatz in der Musikpädagogik
März 2022 – Sept. 2022	Lecturer für musiktheoretische Fächer und Gehörbildung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Leonard Bernstein Institut für Konzertfach Blasinstrumente.
Dez. 2020 – Febr. 2022	Universitätsprofessor für Komposition und historische Satztechniken an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (befristet)
Feb. 2021 – Juni 2022	Dozent für Komposition an der Friedrich Gulda School of Music Wien
Jan. 2018 – Februar 2021	Dozent für Musiktheorie für Komponist*innen und Dirigent*innen an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien
Juni/Dezember 2019	Workshops zu Spektraler Musik / Einführung in Software Open Music (IRCAM) an der Musikakademie Bratislava
November 2016, April 2018	Workshops zu Spektraler Musik und Komposition an der Queens University of Belfast Einzel- und Gruppenunterricht mit Studierenden der Kompositionsklasse von Prof. Piers Hellowell
Januar 2013	Gastdozent für „Musikgeschichte nach 1945 extra“ am Kärntner Landeskonservatorium Spektrale Musik sowie „Die musikalische Postmodernediskussion am Beispiel der Musik George Crumbs.“

## AUSGEWÄHLTE AUFFÜHRUNGEN UND PORTRAITKONZERTE

2024	Transparent Sound New Music Festival, Budapest
2023	Portraitkonzert bei MusicOlomouc, Olmütz, Tschechien. Tage neuer Klaviermusik Graz. Trivium 2023
2022	Piano Days, Kaschauer Musikfrühling. Musica Tribina Osijek. Distat Terra Festival,

- Argentinien
- 2021 Kultum - Tage der neuen Klaviermusik Graz  
Expan – Festival für Neue Musik  
Warschauer Herbst
- 2019 Landschaftsoper „Zweierlei Recht“ zusammen mit Cathy Milliken nach Texten von Kathrin Röggl für das Festival „Die sieben Leben des Maximilian“, Tirol  
Portraitkonzert im Musiksalon der Österreichischen Nationalbibliothek  
Portraitkonzert im Kammermusiksaal des Slowakischen Rundfunks, Bratislava  
Melos – Ethos Festival, Bratislava; Slowakei  
MusicOlomouc, Olmütz; Tschechien
- 2018 Distat Terra Festival, Rio Negro, Argentinien  
„Zeitströme“, Darmstadt; Deutschland  
Gustav Mahler Musikwochen, Toblach; Italien
- 2016 Nauryz-21 Festival, Almaty; Kasachstan  
Distat Terra Festival, Rio Negro, Argentinien
- 2015 Kyiv Contemporary Music Days  
51. Glasbena Tribina Opatja  
„Soundings“ am Austrian Cultural Forum London und am Royal College of Music  
Shanghai Spring Festival  
13. Forum alter Musik, Musikuniversität Warschau.
- 2014 Forum Wallis, Schloss Leuk, Schweiz;  
Tage neuer Musik Graz  
COMPOSIT Rieti, Italien  
Distat Terra Festival, Rio Negro, Argentinien
- 2013 Musiqua AntiquaNova, Buenos Aires, Argentinien  
New Musik Week Shanghai, China  
Beirut Festival Libanon
- 2012 COMPOSIT Rieti, Italien
- 2011 OH-Ton Festival Oldenburg  
MDR Musiksommer, Deutschland
- 2010 Musikbiennale Zagreb  
ISCM World New Music Days  
MARATHON IV, Konzerthaus Wien

## TÄTIGKEITEN ALS BRATSCHIST

**Mitglied:** Quasars Ensemble, Bratislava (seit 2017)  
Ensemble Zeitfluss, Graz (seit 2008)  
Ensemble Reconsil

**Konzerte und Tourneen:** Atmos Quartett  
Ensemble Platypus  
Ensemble XXIj.  
Wiener Concertverein  
Wiener Akademie  
Wiener Kammerorchester  
Tonkünstler Orchester Niederösterreich  
RTV Orchester Ljubljana

Acies Quartett (Mitglied bis 2005)

## AUSBILDUNG

- 2013-2015 **Postgraduale Lehrgänge Komposition** bei **Tristan Murail** am Mozarteum Salzburg
- 2007-2011 **Masterstudium Komposition** an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei **Christian Minkowitsch**, Abschluss als Master of Arts 2011 mit Auszeichnung  
Masterarbeit: Echos aus der Zirkelzeit: Untersuchungen zur Musik George Crumbs
- 2004-2007 **Bachelorstudium Komposition** an der Konservatorium Wien Privatuniversität bei **Wolfgang Liebhart**
- 2002-2004 **Kompositionsstudium** am Kärntner Landeskonservatorium bei **Alfred Stingl**
- 1999-2004 **IGP - Studium Viola** am Kärntner Landeskonservatorium bei **Brian Finlayson**,  
Schwerpunktfach Klavier bei **Elisabeth Väth-Schadler**  
IGP für Viola 2004 mit Auszeichnung
- 1992-1999 **Violinunterricht** bei Dr. Martin Brunner an der LMS Lienzer Talboden.  
Daneben autodidaktes Klavierspiel und erste kompositorische Arbeiten
- 1992-1999 **BG/BRG Lienz**

## MEISTERKURSE UND PRIVATUNTERRICHT

- 2012, 2014 **Internationales Festival COMPOSIT** in Rieti, Italien, als Komponist und als Bratschist des Ensemble in Residence, **L'Arsenale**.  
Unterricht bei **Tristan Murail, Philippe Leroux und Joshua Fineberg**
- 2012 **Internationale Sommerakademie Prag-Wien Budapest ISA**  
Als Bratschist des Atmos Quartett bei **Johannes Meissl, Peter Prause, Hatto Bayerle, Miguel da Silva** u.a.
- 2005, 2006 Unterricht bei **Kalevi Aho** (Finnland, Gastdozent an der KWPU)  
2007 Unterricht bei **Thomas Simaku** (University of York, Gastdozent an der KWPU)
- 2004 **ISA** als Bratschist des **Acies Quartett** bei **Günther Pichler, Norbert Brainin, Sandor Devich** u.a.

## PREISE, STIPENDIEN UND WETTBEWERBE

- 2023/2022/2020/  
2018/2014/2013/2012 **Arbeitsstipendien für Komposition** (BKA Kunst und Kultur, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur)
- 2016 **Österreichisches Staatsstipendium für Komposition**
- 2015 **Jahresstipendium für Musik des Landes Kärnten**  
für die Werkgruppe „Arbitrarium“

2012	<b>Theodor Körner Preis für Komposition</b>
ISA 2012	<b>Preis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes</b> mit dem Atmos – Quartett
2010	<b>START- Stipendium</b> für Komposition des BMUKK
2009	<b>1. Preis beim Wendl&amp; Lung Klavierkompositionswettbewerb</b> <b>1. Preis beim Josef Trattner- Kompositionswettbewerb der MuK</b>
2004	<b>Förderpreis bei GRADUS AD PARNASSUM</b> mit dem <b>Acies Quartett</b>
2003	<b>Erster Preis mit mehreren Sonderpreisen beim Bundeswettbewerb PRIMA LA MUSICA</b> , Sparte Kammermusik mit dem <b>Acies Quartett</b>

## SONSTIGE REFERENZEN

Aufträge und Aufführungen durch renommierte Interpret*innen (Auswahl)	<p>Ensemble XX. Jahrhundert  oenm – Österreichisches Ensemble für Neue Musik  Ensemble Kontrapunkte  Ensemble Wiener Collage  Quasars Ensemble  Ensemble Zeitfluss  Ensemble LUX  Ensemble Platypus  Ensemble Reconsil  Hard Rain Soloist Ensemble Belfast  AsianArts Ensemble Berlin  Tiroler Ensemble für Neue Musik  NAMES – New Music and Arts Ensemble Salzburg  Ensemble Chromoson  Eric Lamb (Flöte, Österreich/USA)  Walter Auer (Flöte, Österreich)  Mariano Ceballos (Violine; Argentinien)  Tomasz Skweres (Cello; Wien, Regensburg)  Ivan und Diana Buffa (Klavier, Slowakei)  Anna d’Errico (Pianistin, Italien)  Trio Unidas  Ensemble Klingekunst  Ensemble Nostris Temporis Kiev  Acies Quartett  Adamas Quartett  Darragh Morgan (Violine, Fidelio Trio)  Mary Dullea (Pianistin, Fidelio Trio)</p>
---	--

## KÜNSTLERISCHER LEBENSLAUF:

Daniel Oliver Moser studierte Komposition und Viola bei Alfred Stingl und Brian Finlayson am Kärntner Landeskonservatorium und anschließend bei Wolfgang Liebhart und Christian Minkowitsch an der Konservatorium Wien Privatuniversität sowie am Mozarteum Salzburg bei Tristan Murail.

Es folgten Teilnahmen an verschiedenen Meisterkursen sowohl für Komposition (u.a. bei Philippe Leroux, Joshua Fineberg) als auch Kammermusik (Internationale Sommerakademie Prag - Wien - Budapest 2004/2012)

Seit Jahren werden seine Werke international von namhaften Musikern und Ensembles in Auftrag gegeben und aufgeführt (Ensemble XX. Jahrhundert, Ensemble Wiener Collage, Ensemble Kontrapunkte, AsianArts Ensemble Berlin, Quasars Ensemble, Trio Unidas, Ensemble Zeitfluss, Ensemble Reconsil, OENM, TENM, Ensemble Platypus, Ensemble Klingekunst, Acies-Quartett uvm).

Neben Aufführungen in Österreich (u.a. Musikverein und Konzerthaus Wien), werden seine Werke bei Konzerten und Festivals inter(u.a. MDR Musiksommer, Warschauer Herbst, ISCM World New Music Days, Forum Wallis, Musikbiennale Zagreb, Tage neuer Musik Graz, Festival Composit, KomponistInnenmarathon Wien) gespielt. Aufnahmen und Sendungen durch den ORF, NDR, MDR, RTV Slowenien, HRT Kroatien sowie CD Veröffentlichungen u.a. bei den Labels Col legno, Paladino und Genuin.

Der Musiksalon der österreichischen Nationalbibliothek und das slowakische Quasars Ensemble widmeten Moser 2019 Portraitkonzerte, 2023 folgte eine Personale beim Festival MusicOlomouc in Olmütz, Tschechien.

Daneben ist Daniel Moser umfangreich als Bratschist mit verschiedenen Ensembles, überwiegend im Bereich Neuer Musik. (u.a. Quasars Ensemble, Ensemble Zeitfluss) tätig.

Pädagogische Tätigkeiten führten ihn unter anderem als Gastdozent an die Queens University Belfast, die Musikakademie Bratislava, das Central Conservatory Beijing und das Kärntner Landeskonservatorium Klagenfurt.

Seit Januar 2018 unterrichtet er musiktheoretische Fächer an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien und von Dezember 2020 bis Februar 2022 bekleidete er eine interimistische Universitätsprofessur für Komposition und historische Satztechniken an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wo er weiterhin als Senior Lecturer tätig ist.

Daniel Oliver Moser war mehrfach Stipendiat unterschiedlicher Stiftungen. Er gewann den 1. Preis beim Wendl& Lung Klavierkompositionswettbewerb 2009, den 1. Preis beim Josef Trattner- Kompositionswettbewerb 2009 und erhielt den Theodor-Körner Preis 2012.

2014 war er Artist in Residence des Landes Tirol im Künstlerhaus in Paliano bei Rom sowie Träger des Hilde Zach Kompositionsstipendiums der Stadt Innsbruck. Neben zahlreichen Arbeitsstipendien des Bundes erhielt er 2015 das Jahresstipendium für Musik des Landes Kärnten und 2016 das österreichische Staatsstipendium für Komposition.

